

Vereinsnachrichten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahrbuch des Historischen Vereins des Kantons Glarus**

Band (Jahr): **89 (2009)**

PDF erstellt am: **18.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Vereinsnachrichten

Jahresbericht des Präsidenten an die 145. Vereinsversammlung vom 3. Oktober 2009

Das 145. Vereinsjahr des Historischen Vereins des Kantons Glarus umfasst den Zeitraum vom 1. Juli 2008 bis zum 30. Juni 2009.

Die Veranstaltungen und Ereignisse des Vereinsjahres kann ich wie gewohnt kurz zusammenfassen:

Vorträge

Zu vier Vorträgen konnten wir unsere Mitglieder im vergangenen Vereinsjahr einladen:

- Unter dem Titel «Münzfunde ... von gefundenem und wieder verlorenem Geld im Kanton Glarus» führte uns José Diaz, Mitarbeiter beim IFS (Inventar der Fundmünzen der Schweiz), in ein sehr spezialisiertes und wichtiges Teilgebiet der Numismatik ein. Der Vortrag fand am 4. November 2008 im Kulturraum Kunsthaus Glarus statt.
- Viel Informationen auch aus dem Kreis der Vortragsteilnehmer rundeten den Vortrag von Prof. Dr. Peter Wegelin «Georg Thüer (1908–2000) Dichter, Historiker, Mitbürger» ab, der am 2. Dezember 2008 im Hotel Glarnerhof in Glarus stattfand.
- Dr. Jürg Stüssi-Lauterburg führte uns am 3. Februar 2009 im Soldenhoffsaal in Glarus durch die neuere Zeitgeschichte. Sein Vortrag trug den Titel «Streiflichter auf die Geschichte der Schweiz im Zweiten Weltkrieg».
- Unmittelbar vor der Fahrt zeigte uns Josef Schwitter auf, was so alles um die Fahrtsfeiern im 17. und 18. Jahrhundert geschah. Seine Forschungen fasste er in seinem Vortrag vom 31. März 2009 «St. Fridolin – Anlass für einen Bürgerkrieg?» zusammen. Der Vortrag fand im Fridolinsheim in Gegenwart auch von St. Fridolin und Ursus (allerdings nur als Reliquiarstatue) in Glarus statt.

Die Vorträge des Vereinsjahres 2008/2009 tragen die Nummern 566 bis 570. Durchschnittlich waren 37 Mitglieder und Gäste anwesend. Das sind 15 Personen weniger als im Vorjahr! Liegt das an den Vortragsthemen, an den Referenten, an den Vortragsorten oder an den Vortragsdaten? Unser Vorstandsmitglied Veronika Feller hat die Vorträge jeweils zusammengefasst und kommentiert. Zu einem grossen Teil sind die Berichte in der Glarner Tages- und Wochenpresse erschienen. Sie werden im Jahrbuch 89 abgedruckt und können zu gegebener Zeit auch auf unserer Homepage im Internet abgerufen werden.

Ausflüge

Im Vereinsjahr 2008/2009 fanden zwei Ausflüge statt. Am Samstag, den 30. August 2008 hatten wir Gelegenheit, das Sammlungszentrum des Schweizerischen Landesmuseums in Affoltern am Albis zu besuchen und uns in einige Geheimnisse dieser Institution einfüh-

ren zu lassen. Am Nachmittag konnten wir in Luzern das mit grossem Aufwand restaurierte Bourbaki-Panorama bestaunen und das angegliederte Museum besuchen. Leider konnten nur 27 Mitglieder an diesem Ausflug teilnehmen.

Dagegen schlug der Ausflug vom 20. Juni 2009 mit 43 Teilnehmern alle bisherigen Rekorde. Der Besichtigung der Saline Riburg mit ihrem um die Mitte des 19. Jahrhunderts entdeckten Salzlager folgte ein Besuch in Augusta Raurica, wo man allerhand über das Leben, Wohnen und Treiben der Römer in Helvetien erfuhr.

Die Organisatoren der Ausflüge sind wie in den Vorjahren die Vorstandsmitglieder Susanne Peter und Hans Fäh. Ihnen danke ich an dieser Stelle im Namen der Teilnehmer nochmals bestens. Wir freuen uns schon auf den Ausflug 2010.

Jahrbuch

Band 88 unserer Jahrbücher führt uns in wichtige Teilgebiete der Numismatik ein. José Diaz-Taberero, Rahel C. Ackermann und Michael Nick, alle vom IFS Inventar der Fundmünzen der Schweiz, stellen unter dem Titel «Münzen und Münzfunde aus dem Land Glarus» erstmals alle in unserem Land gefundenen Münzen und die in der übrigen Schweiz gefundenen Glarnermünzen vor. «Der Letzi-Münzfund von Näfels (gefunden 1828)» ist von Luisa Bertolaccini und Benedikt Zäch, beide vom Münzkabinett Winterthur, neu aufgearbeitet worden und nun erstmals als Publikation zugänglich und erschlossen. Fredy Bühler-Zimmermann stellt unter dem Titel «Glarner Münzen aus dem 17. Jahrhundert – Eine Bildergalerie» insbesondere die alten Glarner Schillinge vor.

Weiter enthält das Jahrbuch wie gewohnt unsere Vereinsnachrichten, die Besprechung unserer Veranstaltungen, die Berichte der Glarner Museen und die Berichte über weitere Tätigkeiten im Dienste des historischen Erbes sowie die Glarner Bibliografie.

Unser Vorstandsmitglied Susanne Peter-Kubli redigiert seit vielen Jahren unser Jahrbuch. Ich danke ihr ganz speziell und herzlich für ihre riesige Arbeit und ihren Einsatz für unser Jahrbuch, das inzwischen weit über die Vereins- und Landesgrenzen hinweg grosse Beachtung findet.

Münzensammlung

Viele der im Jahrbuch 88 beschriebenen Fundmünzen liegen in der Sammlung des Historischen Vereins. Nach dem Erscheinen des Jahrbuches haben sich verschiedene Besitzer von veröffentlichten Münzfunden entschlossen, ihre Fundobjekte dem Historischen Verein anzuvertrauen. Die Fundmünzen werden nun aufgearbeitet, beschriftet, dokumentiert und der Sammlung beigelegt. Wir danken an dieser Stelle allen Einlieferern für ihr Vertrauen in unsere Institution und ermuntern gleichzeitig alle Mitglieder, Münzfunde und Fundmünzen dem Präsidenten des Historischen Vereins des Kantons Glarus zu melden.

Burgen

Nach langen und intensiven Vorarbeiten wird nun in der zweiten Oktoberhälfte mit Hilfe der Armee die Burg Sola «bearbeitet». Durch den Einbau einer Feuerstelle, der Ausbesserung des Mauerwerkes, mit Ausholungen, der Instandstellung des Zuganges, einer neuen Beschilderung und einer Informationstafel wird unsere Burg in jeder Beziehung aufgewertet und gleichzeitig vor dem weiteren Zerfall geschützt.

Im laufenden Jahr wurde auf dem Gelände der Burg Benzigen nochmals gegraben. Ein massiver Turm ist teilweise freigelegt worden. Der Grabungsleiter Thomas Bitterli vom Burgenverein der Schweiz hat einen provisorischen Kurzbericht verfasst. Unsere Mitglieder werden in nächster Zeit über die Grabungsergebnisse informiert.

Beide Burgen-Projekte leitet unser Vorstandsmitglied und Mittelalterexperte Rolf Kamm. Seine grosse Arbeit wird an dieser Stelle ganz herzlich verdankt.

Vorstand

Der im letzten Jahr erweiterte Vorstand hat im vergangenen Vereinsjahr nur zweimal getagt und die anfallenden Geschäfte behandelt. Allen Vorstandsmitgliedern danke ich hiermit für die ausgezeichnete Zusammenarbeit: Susanne Peter-Kubli (Jahrbuch und Ausflüge); Hans Fäh (Ausflüge und Mitglieder); Mathias Jenny (neu Vorträge); Rolf Kamm (Burg Sola und Burg Benzigen); Veronika Feller-Vest (Berichterstattungen); Mathias Kamm (Aktuar); sowie den im letzten Herbst neu gewählten Ruedi Hertach, Fritz Rigen-dinger und Josef Schwitter.

Beziehungen

Unser Verein pflegt vielerlei Beziehungen zu anderen Organisationen, die sich wie wir der Geschichte, insbesondere der Glarner Geschichte, widmen:

Im Programm von kulturaktiv GLARUS finden sich immer wieder Veranstaltungen, die unsere Glarner Geschichte betreffen. Ebenso bei der Glarner Volkshochschule mit ihren Vorträgen in der Kantonsschule. Auch der Ortsgeschichtsverein Engi vermittelt Geschichtswissen, das weit über die Dorfgrenzen hinaus interessiert.

Im Jahrbuch finden unter dem Titel «Weitere Tätigkeiten im Dienste des historischen Erbes» die verschiedensten Organisationen Platz für ihre Jahresberichte. So präsentieren sich z.B. das Departement Bildung und Kultur mit dem Landesarchiv, der Kulturpflege, der naturwissenschaftlichen Sammlung, der Denkmalpflege und dem Ortsbildschutz, der Archäologie und der Landesbibliothek, das Museum des Landes Glarus – Freulerpalast – in Näfels, das Orts- und Anna Göldi Museum Mollis, das Glarner Wirtschaftsarchiv, der Verein für Geschichte und Kultur um Schwanden gukum, das Museum Thomas-Legler-Haus in Diesbach, der Glarner Industrieweg sowie die Schiefertafelfabrik Elm.

67 Geschichtsorganisationen, Bibliotheken und Archive im In- und Ausland erhalten jährlich unser Jahrbuch. Als Gegenleistung erhalten wir deren Jahrbücher und Mitteilungen. In der Landesbibliothek sind sie aufgelegt und können dort von jedermann eingesehen werden.

Unsere leider nicht sehr aktuelle Website www.hvg.ch wird in nächster Zeit umgebaut. Auf ihr werden dann weitere Informationen über unsere Veranstaltungen und andere wichtige Vereinstätigkeiten wieder abrufbar. Die Vorträge werden jeweils auch in der Glarneragenda unter www.glarneragenda.ch angekündigt.

Mitglieder

Wie schon in den Vorjahren, müssen wir auch im letzten Vereinsjahr wiederum einen Rückgang der Mitgliedschaften feststellen. Die Austritte – in den meisten Fällen ohne Austritts-Mitteilung – wurden durch Nichtbezahlung des Jahresbeitrages ausgelöst. Im Detail zeigt sich die Statistik wie folgt:

	Ehren- mitglieder	Einzel- mitglieder	Mitglieder auf Lebenszeit	Kollektiv- mitglieder	Total
01.07.2008	4	248	3	19	274
Austritte, Todesfälle		-12		-2	-14
Eintritte		5			5
30.06.2009	4	241	3	17	265

Als neu eingetretene Mitglieder begrüsse ich recht herzlich:

Els Bäschlin, Glarus
Urs Fischli, Glarus
Hansrudolf Frei, Stein am Rhein
Armando Lualdi, Glarus
Peter Franz Straub, Näfels

Zukünftige Aufgaben

88 Jahrbücher sind seit der Vereinsgründung erschienen. Darin sind sehr wichtige Arbeiten über die Glarnergeschichte enthalten, aber auch über 550 Vorträge und Vortragsbesprechungen. Weiter alle Jahresberichte, Jahresrechnungen und Mitgliedermutationen. Unser vormaliger Präsident August Rohr hat im Jahre 1988 als Beiheft zum Jahrbuch 72 ein «Register zu den Jahrbüchern 1 – 72 des Historischen Vereins des Kantons Glarus» erarbeitet. Es drängt sich nun auf, diese Arbeit weiterzuführen und auszubauen. Vorgesehen ist ein Register in digitaler Form, das ev. über Internet eingesehen werden kann und das Informationen in vielfältigster Art enthält.

Im Jahre 2011 jährt sich zum 150. Mal der Brand von Glarus. Es wird gegenwärtig an einem grossen Projekt gearbeitet, damit dieser Anlass würdig begangen werden kann. Der Historische Verein des Kantons Glarus wird sich angemessen an diesen Arbeiten beteiligen. Auch für unser eigenes Jubiläum «150 Jahre Historischer Verein» sind wir bereits daran, Ideen und Vorstellungen zu entwickeln.

Nachwort

Neben unseren eigenen Aktivitäten und Veranstaltungen um die Geschichte des Landes Glarus, ist auch dieses Jahr wieder einiges passiert. Die nachfolgende, völlig unvollständige Auflistung betrifft Ereignisse, an denen Personen oder Organisationen, die unserem Verein nahestehen, beteiligt sind.

Am Bettagsamstag führte unser Mitglied, Divisionär Fred Heer, im Rittersaal des Freulerpalastes eine «Geschichtsstunde der etwas anderen Art» durch.

Am 15. November 2008 las unser Mitglied Harry Pollak im Landvogthaus in Nidfurn «Moderne Fabeln».

Durch «200 bewegte Jahre» führte am 7. Dezember 2008 Reto Daniel Jenny anlässlich der Präsentation der Firmengeschichte 200 Jahre Daniel Jenny & Cie., Ennenda und Haslen. Und zuallerletzt noch ein Aufruf zum Museumsbesuch:

Das Museum des Landes Glarus geht seit April 2009 völlig neue Wege. «Hört! hört! Glarner Geräusche und Klänge» heisst die neue Ausstellung. Töne im Museum? Unbedingt hingehen, anhören und hinschauen!

Das Museum Legler-Haus in Diesbach zeigt noch bis Ende Oktober die Ausstellung «Das Glarnerland im zweiten Weltkrieg». Mit Text, Bildern, Exponaten und Film-Ausschnitten wird an die schwierige Zeit 1939 – 1945 erinnert.

Denselben Zeitraum dokumentiert die multimediale Ausstellung «L'histoire c'est moi», die sich mit 555 Versionen der Schweizer Geschichte 1939 – 1945 befasst. Zu sehen im Rysläuferhuus in Schwanden.

Aber auch alle andern Museen im Glarnerland sind einen Besuch wert: Der Pulverturm in Schwanden; das Orts- und Anna Göldi Museum in Mollis, das Glarner Wirtschaftsarchiv in Schwanden, die Schiefertafelfabrik in Elm etc.

Der Präsident des Historischen Vereins des Kantons Glarus
Fredy Bühler-Zimmermann

145. Jahresrechnung des Historischen Vereins des Kantons Glarus
1. Juli 2008 bis 30. Juni 2009

Vereinsrechnung

Erfolgsrechnung 2008/2009

	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.
Einzelmitglieder		14'640.00
Kollektivbeiträge		2'040.00
Spenden		2'430.00
Verkauf Publikationen		940.00
Zinsertrag		55.67
Vorträge	4'062.30	
Ausflüge	1'616.05	
Projekt Burg Sola	222.00	
Projekt Münzen- und Medailiensammlung	928.70	
Vereinsanteil Jahrbuch 88	9'603.75	
Büro- und Vereinskosten	2'727.15	
Reingewinn 2008/2009	945.72	
	20'105.67	20'105.67

Bilanz per 30. Juni 2009

	Aktiven Fr.	Passiven Fr.
Kassa	47.10	
Postkonto	7'578.37	
Bankkonto	698.19	
Debitoren (Guthaben)	1'446.50	
Verrechnungssteuerguthaben	298.57	
Jahrbücher	1.00	
andere Publikationen	1.00	
Computer, Vereinsprogramm	1.00	
Münzen- und Medailiensammlung	1.00	
Burg Sola	1.00	
Transitorische Passiven		4'725.45
Darlehen Fondsvermögen		15'000.00
Unterbilanz am 1.7.2008	-10'597.44	
Reingewinn 2008/2009	945.72	
Unterbilanz am 30.06.2009	9'651.72	
	19'725.45	19'725.45

Forschungs- und Publikationsfonds

Erfolgsrechnung 2008/2009

	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.
Zinsertrag		2'368.05
Beiträge Dritte		30'000.00
Bankgebühren, Spesen	150.55	
Wertschriften Kursgewinne		3'239.25
Projekt Burg Benzingen	17'731.00	
Projekt Heimatschutzbuch	2'000.00	
Publikationsanteil Jahrbuch 86	25'319.00	
Ergebnis 2008/2009 (Verlust)		9'593.25
	45'200.55	45'200.55

Bilanz per 30. Juni 2009

	Aktiven Fr.	Passiven Fr.
Sparkonto CS	59'947.10	
Sparheft GKB	59'492.55	
Wertschriften	52'434.00	
Verrechnungssteuerguthaben	2'922.03	
Darlehen Vereinsrechnung	15'000.00	
Kreditoren		6'500.00
Vermögen am 01.07.2008	192'888.93	
Ergebnis 2008/2009 (Verlust)	-9'593.25	
Vermögen am 30.06.2009		183'295.68
	189'795.68	189'795.68

Vermögensveränderungen

	Stand am 01.07.2008	Stand am 30.06.2009	Veränderung 2008/2009
	Fr.	Fr.	Fr.
Vereinsvermögen	-10'597.44	-9'651.72	945.72
Forschungs- und Publikationsfonds	192'888.93	183'295.68	-9'593.25
Total am 01.07.2008	182'291.49		
Total am 30.06.2009		173'643.96	
Vermögensveränderung pro 2008/2009			-8'647.53